

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Istrup



Sitzungs-Nr.: **Istrup/012/09-14**
Sitzungs-Tag: **02.10.2009**
Sitzungs-Ort: **Istrup, Mittelstraße, Gemeindehalle**

Beginn der Sitzung: **19:30 Uhr**
Ende der Sitzung: **21:00 Uhr**

Vorsitzender:

Allerkamp, Franz-Hermann

CDU:

Bruns, Gregor Dr.

Grewe, Josef

Lücking, Reinhard

Osterloh, Stephan

SPD:

Kühlewind, Wolfgang

Wohter, Rudolf

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
- 2. Vorstellung Straßen- und Wirtschaftswegekonzepth durch Josef Krawinkel und Rudol Wohter**
- 3. Bekanntgaben**
- 4. Anfragen**

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung

Franz-Hermann Allerkamp begrüßt alle anwesenden BA-Mitglieder und Zuhörer. Gegen Form und Frist der Einladung gibt es keine Einwände.

Anschließend beantragt er die Tagesordnung im nicht öffentlichen Teil um einen Punkt (5.2.) zu erweitern. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

2. Vorstellung Straßen- und Wirtschaftswegekonzept durch Josef Krawinkel und Rudol Wohter

Der Vorsitzende geht in seinen einführenden Worten auf die Bedeutung eines sinnvollen Konzeptes ein. Er weist darauf hin, dass allein die Stadt Brakel 230 km Wirtschaftswege unterhalte. Da diese zwischen 30 u. 50 Jahre alt sind, steht in den nächsten Jahren erheblicher Sanierungsbedarf an.

Rudolf Wohter geht in seinem Bericht auf die Entstehung des Konzeptes ein und weist auf die durchgeführten Regionalkonferenzen in den einzelnen Städten des Kreises Höxter hin. In Verbindung mit Josef Krawinkel und Bernd Stieren-Knoke wurden die in Frage kommenden Wege in der Gemarkung Istrup von den Planungsgesellschaften ASTOC u. R + T vorgestellt und erläutert.

Er führt aus, dass in mehreren Diskussionsrunden die benannten Wege diskutiert und an Hand des vorgegebenen Kriterienkataloges neu eingestuft worden sind. Lediglich bei drei Wegen besteht noch Handlungsbedarf bei der Einstufung. Diese befinden sich in dem Bereich Jardengrund, Bahnübergang Rustenhof und Osterhausen. Der BA wird sich in einer der nächsten BA-Sitzungen mit diesem Thema weiter befassen.

In der anschließenden Diskussion werden noch anstehende Fragen von Rudolf Wohter und dem Vorsitzenden beantwortet. Anschließend bedankt sich Franz-H. Allerkamp bei Rudolf Wohter und seinen Kollegen für die Arbeit in den Arbeitskreisen.

3. Bekanntgaben

- Franz Hermann Allerkamp gibt bekannt, dass im Außenbereich von Istrup der Neubau eines Schweinemaststalles geplant ist. Die Baugenehmigung sei zwischenzeitlich erteilt worden.
- Weiter geht er auf die Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II für die Gemeinde Istrup ein. Hier sei es im nächsten Jahr besonders wichtig über den HH-plan der Stadt Brakel Maßnahmen für Istrup zu realisieren.

- Weiter gibt er einen Sachstandbericht über den Antrag der Schützenbruderschaft auf Erneuerung der Ortseingangsschilder.
- Ein weiterer Teil seiner Ausführungen geht auf die Vermarktung des Baugebietes „Dorfmitte Istrup“ mittels Internetpräsentation ein.

4. Anfragen

- Wolfgang Kühlewind teilt mit, dass das Speichervolumen für unsere Internetseite www.istrup.de nicht mehr ausreiche. Die Kosten für die Erweiterung der Speicherkapazität belaufen sich auf ca. 150,00 €. Der Erweiterung wird einstimmig entsprochen.
- Rudolf Wohter weist erneut auf das Feuchtigkeitsproblem im Kindergarten hin. Da bis heute noch keine Stellungnahme vorliegt, erklärt sich Reinhard Lücking bereit, sich der Sache anzunehmen und alles Weitere zu veranlassen.
- Wolfgang Kühlewind spricht das Problem der Internetgeschwindigkeit im Bereich Istrup an. Da der Kreis Höxter eine Umfrage durchgeführt hat, will er sich mit diesen in Verbindung setzen um festzustellen, welche Maßnahmen der Kreis Höxter zur Beseitigung dieses Missstandes unternehmen will. In der nächsten Sitzung wird er darüber berichten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende um 21:00 Uhr die Versammlung und bedankt sich bei allen Mitgliedern im Bezirksausschuss für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in den letzten 10 Jahren.

Ein besonderer Dank geht an die Bevölkerung von Istrup, die ihn in all den Jahren mit Tatkraft unterstützt hat und an den Bürgermeister der Stadt Brakel und seine Mitarbeiter, die immer ein offenes Ohr für die Belange von Istrup hatten.

gez. Franz-Hermann Allerkamp
(Vorsitzender)

gez. Josef Grewe
(Schriftführer)